

Für mehr Sicherheit im Luftverkehr: Unterhaltsarbeiten an Radiostation auf Le Cunay (VD)

Genf, 10. Juni 2010. Ab 14. Juni 2010 wird die unterirdische Starkstromleitung für die Funkempfangsstation der skyguide auf Le Cunay (VD) ersetzt. Diese Unterhaltsarbeiten sind für den sicheren Betrieb der Flugsicherungsinfrastruktur in der Region Genf unumgänglich. Nach mehreren Jahren Vorbereitung und erfolgter öffentlicher Ausschreibung kann die Société électrique de la Vallée de Joux SA (SEVJ) die Arbeiten nun beginnen. Bereits vorletztes Jahr wurde die Stromleitung auf die unweit von Le Cunay gelegene Station La Dôle erneuert.

Die Radiostation Le Cunay (VD) oberhalb des Vallée de Joux dient der Übermittlung des Sprechfunks der Piloten an die Fluglotsen im Kontrollzentrum in Genf. Sie wird von einer unterirdischen Starkstromleitung gespeist, die von L'Orient bis auf die Jurakrete führt. Diese Leitung ist über dreissig Jahr alt und muss auf Empfehlung der Elektrizitätsgesellschaft SEVJ ersetzt werden.

Aus meteorologischen und klimatischen Gründen müssen diese Arbeiten im Sommer durchgeführt werden. Ab 14. Juni 2010 wird die SEVJ im Auftrag von skyguide mit den Aushubarbeiten entlang des bestehenden Trassees beginnen. Bis Oktober sollen auf einer Gesamtlänge von 5055 m ein neuer Kanal mit unterirdischem Starkstromkabel verlegt werden. Das Eidgenössische Starkstrominspektorat (ESTI), das Bundesamt für Umwelt (BAFU), der Kanton Waadt, die Gemeinde Le Chenit (VD) sowie die Landbesitzer waren am öffentlichen Baugenehmigungsverfahren beteiligt. Innerhalb der ordentlichen Rekursfrist wurde keine Einsprache erhoben.

Diese Unterhaltsarbeiten stehen in keinem Zusammenhang mit dem unter Federführung des Eidg. Departements für Verteidigung, Bevölkerungsschutz und Sport (VBS) geplanten Bauprojekt auf dem benachbarten Mont-Tendre.

skyguide
swiss air navigation services ltd
media relations
CH-1215 Genf 15

Contact:

phone: +41 22 417 40 08
e-mail: presse@skyguide.ch
internet: www.skyguide.ch

Skyguide ist verantwortlich für die Flugsicherung in der Schweiz und in einem Teil des angrenzenden ausländischen Luftraumes. Skyguide führt täglich rund 3150 und jährlich 1,15 Millionen zivile und militärische Flugzeuge durch einen der komplexesten und am dichtest beflogenen Lufträume Europas. Sie ist eine nicht gewinnorientierte AG im Mehrheitsbesitz des Bundes mit Hauptsitz in Genf. Skyguide erwirtschaftete 2009 einen Umsatz von über 362 Millionen Franken und beschäftigt 1400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an 14 Standorten in der Schweiz. Zusammen mit den Flugsicherungsorganisationen in Belgien, Deutschland, Frankreich, Luxemburg und den Niederlanden ist skyguide Mitglied der FABEC-Initiative zur Schaffung eines gemeinsamen Luftraumblocks. Die Initiative hat zum Ziel, das Flugsicherungssystem in Zentraleuropa effizienter zu gestalten.
